Kettengewirkte Tüllstrukturen zaubern Extravaganz in die Wäsche

Autor(en): **Schlenker, Ulrike**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **110 (2003)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-678428

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kettengewirkte Tüllstrukturen zaubern Extravaganz in die Wäsche

Ulrike Schlenker, Karl Mayer Textilmaschinenfabrik, Obertshausen, D

Bedruckt, bestickt, mit Applikationen versehen oder pur, aber immer hauchzart – Tülle in den unterschiedlichsten Styles und zu Wäscheartikeln konfektioniert, benetzen in diesem Frühjahr effektvoll die Haut mit Farbe und textiler Sinnlichkeit.

Blickdicht, farbenprächtig und ultraleicht, so stellen sich die neuesten Miederwaren dar. Der Titer des Elastans wurde gegenüber herkömmlichen Miederqualitäten extrem niedrig gewählt. Er liegt nur noch im Bereich von 22 bis 44 dtex und ermöglicht damit höchste Feinheit und besten Tragekomfort. Durch die geringere Spannung im Textil nimmt die Kompression der Wäsche ab. Kneifen und Quetschen ist out – «Sie spüren, Sie spüren nichts», freut sich der Körper schon beim Anziehen dieser Tüll-Wäsche.

Komfortempfinden

Zu diesem Komfortempfinden trägt natürlich auch das äusserst geringe Gewicht der Netzware bei. Mit ca. 50 g/m^2 dürfte sie zu den leichtesten Tüllen gehören, die je hergestellt wurden. Und dabei lässt die hauchzarte Qualität trotzdem nichts durchblicken. Eine hohe Maschendichte kombiniert mit den äusserst feinen Garnen hält Verhülltes verborgen, ohne die Linie der verführerischen Körperformen zu verlieren – durch eine gute Dehnbarkeit in Länge und Breite.

Ein weiterer Pluspunkt bei der Ausrüstung der Ware: Das Polyester kann fixiert und damit zugleich der Elastanfaden besser in der Maschenstruktur gebunden werden.

Die neuen Tülle machen aber nicht nur dem Ausrüster Freude, sondern auch beim Konfektionieren. Trotz ihres geringen Gewichts können sie hervorragend verarbeitet werden, rollen nicht an den Rändern und liegen durch ihre gute Drapierbarkeit glatt auf der Arbeitsfläche.

Raschelmaschine RSE 4-1

Die Maschinen, die all dies möglich machen, kommen aus dem Hause KARL MAYER. Die Raschelmaschine vom Typ RSE 4-1 wird hierfür in den Feinheiten E 32 bis E 40 eingesetzt. Sie bindet den im Wäschebereich mittlerweile unentbehrlichen Elastanfaden als Schuss in den Tüllgrund ein. Ergänzend zu den klassischen Charmeusequalitäten hat zudem der Hochleistungskettenwirkautomat HKS 2-3 in E 32 die transparente Ware als Dreimaschen-Sechsecktüll in seinem Produktsortiment. Hierbei handelt es sich ausschliesslich um leichte, mit dünnen Elastantitern im Bereich von 22 bis 44 dtex hergestellte Tülle.

Der Offenherzige: dekorativ und transparent

Neben den superleichten, dichten Tüllqualitäten sorgen derzeit im Wäschebereich auch Netzqualitäten mit grösseren Öffnungsweiten für effektvollen Schick und tiefe Einblicke ins Untendrunter (siehe Abbildung). Die Viereck- oder

dekorativ und transparent, produziert auf einer Raschelmaschine, Typ RSE 4-1

grösseren Sechsecktülle werden ausschliesslich auf einer Raschelmaschine vom Typ RSE 4-1 hergestellt und enthalten Elastangarne im Titerbereich von 156 dtex. Dies verleiht der Wäsche aus diesen offenen Strukturen neben einem guten Tragekomfort beste Formschlüssigkeit. Durch die Verarbeitung von entsprechenden Polyamidgarnen in der luftigen Musterkonstruktion mit den optisch dominierenden Maschenstegen, bekommt die Ware einen perlmuttartigen Glanz. Offen für jegliche Kombinierbarkeit, zaubert der Tüll damit Extravaganz in jedes Textil. Ob einfarbig, verwendet als dekorativer Oberstoff im Cup-Teil des BHs oder pur in den Seitenteilen und im Höschen – mit den luftigen Tüllqualitäten der RSE 4-1 wird somit mancher Blick ins Netz gehen.

Tagungen

2nd European Conference on Protective Clothing (ECPC) «Challenges for Protective Clothing»

21. bis 24. Mai 2003 in Montreux

66 Referenten und 30 Posterpräsentationen aus 23 Ländern

Information
Yvonne Metzger
ECPC Secretariat
c/o EMPA
Lerchenfeldstr. 5
CH-9014 St. Gallen
Tel.: +41 71 274 74 48
Fax +41 71 274 77 62
Internet: www.empa.ch/ecpc
www.empa.ch

Medtex03

8. bis 9. Juli 2003 in Bolton GB

Internationale Konferenz und Ausstellung über Gesundheitsvorsorge und medizinische Textilien

Information
Ms. Lorraine Sharp
Moat House Hotel
Bolton, GB
Tel.: +44 113 240 2005
Fax +44 113 248 9967